

Der Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg, 35037 Marburg

AUSLÄNDERBEIRAT

Dienstgebäude: Rathaus, Markt 1, 35037 Marburg
Geschäftsstelle: Frau Somayah Mansouri
Geschäftsstelle: Frau Tatyana Carle
Telefon: 06421 201 1715
E-Mail: auslaenderbeirat@marburg-stadt.de

Datum: 18.05.2017

Öffentliche Sitzung des Ausländerbeirats

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu der öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats

**am Mittwoch, 31. Mai 2017, um 18:15 Uhr,
im Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,
Barfüßerstraße 50, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Begrüßung
3. Verabschiedung der Protokolle vom 29.03.2017 und 19.04.2017
4. Vorstellung des Konzepts des Mitteilungsblatts des Ausländerbeirats
5. Kampagne „Wir sind Marburg“
6. Erzähl-Café, Juni- Dezember 2017
7. Anträge
 - Antrag bzgl. der Erweiterung von Kursangeboten im Studienkolleg Marburg in Zusammenarbeit mit der Stadt und Uni Marburg
 - Antrag an Agah bzgl. der Bildungspolitik in Hessen
8. Podiumsdiskussion mit den MdB im Juli in Marburg
9. Aktion „Hier lebe ich, hier wähle ich!“
10. Berichte und Mitteilungen
 - Engagierte Stadt- Beteiligung von ausländischen Studierenden
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Goharik Gareyan
Vorsitzende

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats der Universitätsstadt Marburg vom 31. Mi 2017, 18:15 Uhr Stadtverordnetensitzungssaal

Ort:	Stadtverordnetensitzungssaal
Beginn:	18:15 Uhr
Ende:	22.00 Uhr
Anwesende:	Sherif Korodowou, Sylvie Cloutier, Sareh Darsaraee, Xiaotian Tang, Dr. Nkechinyere Madubuko, Aylin Yüzgülen, Kristiana Donkova-Schalauske, Goharik Gareyan, Emri Ismani, Asif Farhad, Servan Aydeniz, Somayeh Mansouri, Hüseyin Agiröl, Sarah Arendt
Entschuldigt:	Aladin Atalla, Dr. Matin Baraki, Marico Engel, Medine Celik
Gäste:	Dr. Elke Therre-Staal (Die Grünen), Agji Gaye, Susanne Hofmann, Claus Schäfer, Andrej Senko
Protokoll:	Tatyana Carle

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Bürgerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Protokolle vom 29.03.2017 und 19.04.2017**
- 4. Vorstellung des Konzepts des Mitteilungsblatts des Ausländerbeirats**
- 5. Kampagne „Wir sind Marburg“**
- 6. Erzähl-Café, Juni - Dezember 2017**
- 7. Anträge**
 - **Antrag bzgl. der Erweiterung von Kursangeboten im Studienkolleg Marburg in Zusammenarbeit mit der Stadt und Uni Marburg**
 - **Antrag an Agah bzgl. der Bildungspolitik in Hessen**
- 8. Podiumsdiskussion mit den MdB im Juli in Marburg**
- 9. Aktion „Hier lebe ich, hier wähle ich!“**
- 10. Berichte und Mitteilungen**
 - **Engagierte Stadt- Beteiligung von ausländischen Studierenden**
- 11. Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung

Goharik Gareyan begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Genehmigung der Protokolle vom 29.03.2017 und 19.04.2017

Die Protokolle sind einstimmig genehmigt.

TOP 3

Vorstellung des Konzepts des Mitteilungsblatts des Ausländerbeirats

Emri Ismani stellt das Konzept vor. Ziel des Projektes ist das Entgegenwirken negativer Berichte, die positive Berichterstattung über Migrant/innen, Marburger/innen direkt erreichen, vor allem die ältere Generation und die Menschen ohne Internet, Präsenz des Ausländerbeirats in der gedruckten Presse, Stimme der Migrant/innen. Der Erscheinungsrhythmus ist für alle 3 Monate vorgesehen. Druckkosten für ca. 1000 Exemplaren – ca. 140 Euro. Das Blatt soll vierseitig sein. Titelblatt soll die Farbe des Ausländerbeirats enthalten: dunkelblau. Alle Mitglieder/innen sollen bei der Gestaltung mitwirken. Erscheinungsdatum für die erste Ausgabe – 28.06.2017. Beispiele für die Beiträge: über ein spezielles Schicksal einer/s Marburger Migrant/innen berichten, Interviews mit Betroffenen, Verschiedenes mit dem Titel: „Wussten Sie, dass...“, möglichst alle Migrant/innenkreise sollen zu Sprache kommen. Man verzichtet auf eine Teilung des Newsletter-Platzes in Themenbereiche wegen Platzmangel. Jährliche Kosten für Druck und Verteilen ca. 1000-1200 Euro. Für dieses Jahr sind die Mittel da, für das Jahr 2018 soll über Finanzierungsmöglichkeiten nachgedacht werden. Das Verteilen sollen Studenten gegen kleines Entgelt übernehmen. Das Mitteilungsblatt wird auch online zur Verfügung stehen - AB Webseite, Webseite der Stadt Marburg, bei verschiedenen sozialen Netzwerken. Vorschläge über den Titel des Mitteilungsblattes sollen bis Dienstag, 6.Juni, per E-Mail an die Geschäftsstelle zuschicken werden.

TOP 4

Kampagne „Wir sind Marburg - Zusammenhalt statt zu Spalten“

Dr. Madubuko informiert die Mitglieder über den aktuellen Stand der Kampagne. Die Termine stehen fest, der Aufruf wurde mit der Pressestelle abgestimmt. Die Mitglieder werden gebeten, sich an die Fototermine zu beteiligen. Es wird übertages vorgeschlagen ein gemeinsames Foto am 1. Juli zwischen 12:00 und 13:00 Uhr im Rathaus zu machen. Die Kampagne beinhaltet außer Fotokampagne auch einen Kurzfilm, Autoaufkleber, Fotoposter. Für die Kampagne wird auch auf der Werbetafel von EPH geworben.

TOP 5

Erzähl-Café

Adji Gaye informiert die Mitglieder über das letzte Erzähl-Café. Es waren leider keine Gäste da und das Treffen wurde abgesagt. Andrea Fritsch bittet darum, dass sich der Ausländerbeirat mehr in der Planung der Erzähl-Cafés einbringt. Es wird nach Personen gesucht, die das Projekt leiten könnten. Es wird von Seite des Ausländerbeirats vorgeschlagen, ein oder zwei Mitglieder zu bestimmen, die sich intensiver um das Projekt kümmern sollen.

TOP 6

Anträge

- Antrag von Emri Ismani bzgl. der Möglichkeit, eilige Anträge auch per E-Mail abzustimmen.

Es wird einstimmig beschlossen, eilige Anträge des Ausländerbeirats auch per E-Mail innerhalb von 48 Stunden abzustimmen. Als Betreff soll das Wort „Eilt“ stehen.

- Die Anträge bzgl. Kursangebote Studienkolleg Mittelhessen und Antrag an Agah bzgl. Bildungspolitik werden von Sherif Korodowou vorbereitet und an die Mitglieder verschickt.

TOP 7 Podiumsdiskussion mit den MdB im Juli in Marburg

Goharik Gareyan berichtet, dass Arbeit und Bildung e.V. auch eine Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidaten organisieren. Sie fragt, ob sich der Beirat an die Diskussion anschließen möchte.

Es wird einstimmig beschlossen, dass sich der Ausländerbeirat an die Podiumsdiskussion von Arbeit und Bildung e.V. anschließt.

Mit dieser Diskussion möchte sich der Ausländerbeirat außerdem an die bundesweite Aktion „Hier lebe ich, hier wähle ich“ beteiligen. Die Geschäftsstelle soll in Erfahrung bringen, bis wann man sich für die Aktion anmelden soll.

TOP 8 Berichte und Mitteilungen

- Am 6. Juni um 18:00 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal wird das Projekt „Engagierte Stadt“ vorgestellt.
- Putzaktion im Haus Syrah. Sylvie Cloutier berichtet kurz über die Aktion. Die Frauen haben sich sehr über den Besuch gefreut. Man hat zusammen geputzt, danach getanzt und mit den Kindern gebastelt. Die Hygiene im Haus bleibt als kritischer Punkt. Die Frauen im Haus fühlen sich isoliert. Es ist sehr wichtig, dass sie die deutsche Sprache lernen.

TOP 9 Verschiedenes

Sherif Korodowou möchte gerne erfahren, wie der aktuelle Stand im Moment bzgl. das Fest am 3. Oktober ist.

Der Ausländerbeirat wurde von der Stadt Eisenach eingeladen zusammen mit Vertretern der Stadt Marburg den 3. Oktober dieses Jahr in Eisenach zu feiern. Um eine Entscheidung bzgl. des Festes zu treffen, wird einen Termin für ein Treffen gesucht. Die Vorsitzende bittet ein paar wichtige Punkte bei der Entscheidung zu berücksichtigen: für dieses Jahr hat der Ausländerbeirat nicht so viele Kapazitäten, um das Fest so groß wie letztes Jahr zu organisieren, die Fahrt nach Eisenach als Teil der Delegation der Stadt Marburg ist eine tolle Gelegenheit, das Fest ist das Fest vom Ausländerbeirat und das soll so bleiben.

Die öffentliche Sitzung wird um 22:00 Uhr beendet.

Für das Protokoll:

Tatyana Carle

01.06.2017